

# Der skurrile Herr Konrad

Oranienburger Generalanzeiger,  
25.10.2010

## Akrobatische Gaumenfreuden beim „Dinner for fun“ im Oranienburger Schlosshafen

Von Gitta Dietrich

**ORANIENBURG** • Der skurrile Herr Konrad trägt sein Haar gescheitelt und gegelt, auf der Nase eine große Hornbrille. Bei „Dinner for fun“ steht er nicht nur als Künstler auf der Bühne, sondern kredenzt den Gästen auch das exklusive Vier-Gänge-Menü.

Herr Konrad ist Garderobier, Kellner, Komödiant, Tänzer, Einrad-Artist und Jongleur. Zusammen mit seinen „Dinner for fun“-Kollegen machte er den Oranienburger Premierabend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die „Dinner for fun“-Varietéshow hat am Freitag im Oranienburger Schlosshafen unter großem Beifall Premiere gefeiert.

Während in einem Augenblick noch der pocherte Porsch im Wirsingmantel eine Orangen-Joghurtmousse auf Waldbeeren von der Küche serviert wurde, entledigten sich die Kellner schon im nächsten Moment ihrer Schürzen und verzauberten ihr Publikum unter anderem mit atemberaubender Artistik. Tatjana Shaiko überzeugte mit ihrer Handstand-Equilibristik genauso wie Josefina Kaselowsky, die mit ihrer Tuch-Akrobatik in luftiger Höhe die Zuschauer ins Staunen versetzte. Die verschrobene Praktikantin Ute, im rosa Strickpullover und kariertem Rock, empfing die Oranienburger bereits am Eingang und umsorgte die Dinnershow-Besu-



So sieht es aus, wenn Kochen und Kunst zum Verwöhnprogramm gehört Fotos (2): Dietrich

cher während der Show nicht nur mit Getränken und amüsanter Konversation. Ute entpuppte sich später als Prima-Balletteuse mit Spitzenschuhen.

Rund hundert Gäste fanden im Zelttheater Platz – ausgestattet mit Volants aus rotem Samt, goldfarbenen Tellern auf den Tischen, Spiegeln und liebevoller Rosen-Deko in Herzform. Das Artisten-Paar Sabrina Bienas und Dave Blundell hat sich mit der Dinnershow im Stil von „Pomp Duck and Circumstance“ einen Lebenstraum erfüllt. Weltpremiere hatte „Dinner for fun“ übrigens

schon im vorigen Jahr in Eggersdorf bei Strausberg.

Auch Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke ließ es sich nicht nehmen, am Freitag mit dabei zu sein. „Ich fühle mich pudelwohl. Das Essen ist spitze und die Darbietungen sind klasse.“ Insbesondere die Trommel-Jonglage des Schweizers Eddy Carello begeisterte ihn. „Eine wunderbare Atmosphäre, wir werden die Dinner-Show auf jeden Fall weiterempfehlen“, so die Sommerfelderin Irmgard Kirchner nach der über dreistündigen Varieté-Show. „Kaum wurden Vor- oder Hauptspeise angekündigt,

standen die Gänge auch schon auf dem Tisch“, zeigte sich das Ehepaar Anita und Wilfried Krätz überrascht und zufrieden. Einen Gutschein für ihre Lieben wollten sich die Oranienburger auf jeden Fall sichern.

Noch bis zum 13. November gastiert „Dinner for fun“ im Schlosshafen. Der Oranienburger Generalanzeiger lädt alle Leser zu diesem Variété-Dinner am 2. November, 19 Uhr, ein. Die Tickets zum einmaligen Vorzugspreis von 55 Euro statt 60 Euro sind in allen Geschäftsstellen Ihrer Heimatzeitung erhältlich.



Führte verschmüzt durchs Programm: Herr Konrad.